



23/SVV/1157

Beschlussvorlage
öffentlich

Neuberufung eines Mitglieds des Gestaltungsrates

<i>Geschäftsbereich:</i> Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung	<i>Datum</i> 25.10.2023
---	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
06.12.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Vorschlag des Oberbürgermeisters, den Gestaltungsrat der Landeshauptstadt Potsdam mit folgendem Mitglied nachzubesetzen, wird gem. § 2 (2) der Geschäftsordnung des Gestaltungsrates bestätigt:

Neuberufung von:

Herrn Dipl.-Ing. Till Rehwaldt

Begründung:

Aufgrund der kurzfristigen Absage von Herrn Prof. Stephan Lenzen als Mitglied des Gestaltungsrates der Landeshauptstadt Potsdam konnten für die 5. Sitzungsperiode des Gestaltungsrats (2023 – 2026) bisher nur sechs Mitglieder berufen werden (DS 23/SVV/0371). Das siebente Mitglied wird mit dieser Beschlussvorlage vorgeschlagen.

Gemäß der Geschäftsordnung des Gestaltungsrates (DS 10/SVV/0045, DS 16/SVV/0515, DS 23/SVV/0370) werden die Mitglieder des Gestaltungsrates auf Vorschlag des Oberbürgermeisters von der Stadtverordnetenversammlung bestätigt (§ 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung).

Mit dieser Beschlussvorlage wird deshalb die erforderliche Nachberufung zur Bestätigung vorgelegt.

Der Vorschlag orientiert sich an den in § 2 Abs. 3 der Geschäftsordnung genannten Anforderungen:

- Die Mitglieder sind Fachleute aus den Gebieten Architektur, Städtebau, Landschaftsplanung, ökologische Bauweise, Regionalplanung, Gestaltung des öffentlichen Raums sowie Verkehrsplanung.
- Sie besitzen die Qualifikation als Preisrichter*in tätig zu sein, zeichnen sich aus durch vielfältige Erfahrungen mit historischer Bausubstanz sowie dem Bauen in historisch geprägtem Umfeld und sind der Verknüpfung von baulicher Qualität, Landschaft und Wasser verpflichtet.
- Sie repräsentieren in ihrer Zusammensetzung auch internationale Bezüge der Potsdamer Bautraditionen.

Das vorgeschlagene Mitglied erfüllt die Voraussetzungen des § 2 Abs. 4 der Geschäftsordnung und ist sich der Folgeverpflichtung bewusst:

- Die Mitglieder dürfen ein Jahr vor ihrer Beratungstätigkeit im Gestaltungsrat nicht in Potsdam planen oder bauen.
- Sie verpflichten sich, ein Jahr nach ihrer Mitgliedschaft im Gestaltungsrat nicht in Potsdam zu planen oder zu bauen.

Die genannten Qualifikationen und Bezüge sind unmittelbar nachvollziehbar aus dem dieser Vorlage angefügten Lebenslauf des vorgesehenen Mitglieds.

Das vorgeschlagene Mitglied hat auf erste Anfrage seine Bereitschaft zu seiner Mitwirkung erklärt. Dies verdeutlicht den hohen Stellenwert, die dem Gestaltungsrat der Landeshauptstadt Potsdam bei bedeutsamen und fachlich renommierten Vertretern der angesprochenen Disziplinen beigemessen wird.

Anlagen:

- | | | |
|---|---|------------|
| 2 | Anlage 1_Pflichtige Zusatzinformation zur Vorlage | öffentlich |
| 3 | Anlage 2_Lebenslauf | öffentlich |

Pflichtige Zusatzinformationen zur Vorlage

Betreff:

Neuberufung eines Mitglieds des Gestaltungsrates

öffentlich nicht öffentlich

► **Berücksichtigung Gesamtstädtischer Ziele** ja nein

<input type="checkbox"/> Digitales Potsdam	<input checked="" type="checkbox"/> Wachstum mit Klimaschutz und hoher Lebensqualität	<input type="checkbox"/> Vorausschauendes Flächenmanagement
<input type="checkbox"/> Bedarfsorientierte und zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur	<input checked="" type="checkbox"/> Umweltgerechte Mobilität	<input type="checkbox"/> Bürgerschaftliches Engagement
<input type="checkbox"/> Investitionsorientierter Haushalt	<input type="checkbox"/> Vielseitiges Unternehmertum	<input type="checkbox"/> Bezahlbares Wohnen und nachhaltige Quartiersentwicklung

Bezug zum Strategischen Projekt (falls möglich):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

► **Finanzielle Auswirkungen** ja nein

Das Formular „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage beizufügen!

Fazit der finanziellen Auswirkungen:

Kurze Zusammenfassung der Pflichtanlage (keine Wiederholung)

Die finanziellen Auswirkungen der Berufung aller sieben Mitglieder des Gestaltungsrats sind bereits mit der Beschlussvorlage - 23/SVV/0371 - zur Berufung der ersten sechs Mitglieder in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.05.2023 dargestellt. Die mit der hier vorliegenden Beschlussvorlage für die Sitzung der SVV am 08.11.2023 vorgeschlagene Berufung des siebenten Mitglieds löst keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen aus.

► **Berechnungstabelle Demografieprüfung**

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
					0	keine

► **Klimaauswirkungen**

positiv

negativ

keine

Fazit der Klimaauswirkungen:

Der Gestaltungsrat unterstützt die Landeshauptstadt Potsdam mit seiner Beratungstätigkeit maßgeblich bei der Umsetzung für eine nachhaltige und klimagerechte Stadtentwicklung.

Anlage 2

Dipl.-Ing. Till Rehwaldt

**Rehwaldt Landschaftsarchitekten
Dresden / Berlin / Peking / Prag**

Lebenslauf Till Rehwaldt

1985 – 1990 Studium an der TU Dresden, Fachrichtung Landschaftsarchitektur
1990 - 1996 wiss. Mitarbeiter an der TU Dresden, Institut für Landschaftsarchitektur
seit 1993 Tätigkeit als selbständiger Garten- und Landschaftsarchitekt,
Mitglied der Architektenkammer Sachsen
2006 Eröffnung Zweigstelle in Peking
2016 Eröffnung Zweigstelle in Prag
2019 Eröffnung Zweigstelle in Berlin

Lehrtätigkeit / Gremientätigkeit / Preisrichtertätigkeit

2006 – 2008 Gastprofessur „Objektplanung und Entwerfen“ an der TU Berlin, Institut für
Landschaftsarchitektur und Umweltplanung
2009 - 2015 Lehrauftrag im Masterstudiengang "Urban Management" an der Universität
Leipzig
seit 2017 Professur an der Technischen Universität Prag, Studiengang
Landschaftsarchitektur
2008 – 2011 Mitglied im Gestaltungsforum der Stadt Leipzig
2009 Berufung in den Konvent der "Stiftung Baukultur"
2013 Berufung in den Beirat für Baukultur der Stadt Weimar
2014 Berufung in den Gestaltungsbeirat der Stadt Erfurt
2014 - 2022 Präsident des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten BDLA
seit 2019 Berufung in die Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung

Preise

2003 Deutscher Landschaftsarchitekturpreis – Vorplatz Espenstraße, Dresden
2009 Deutscher Landschaftsarchitekturpreis - ULAP-Platz Berlin-Mitte
2010 Architekturpreis BDA Sachsen – Giraffen- und Zebraanlage, Zoo Dresden
2011 Gärten in der Stadt, Katta Insel, Zoo Dresden
2013 Architekturpreis BDA Sachsen, Amtsgericht Dresden
2014 Gärten in der Stadt, Renaturierung Grünzug Kappelbach
2016 Deutscher Bauherrenpreis, Wohnsiedlung Claudius-Höfe, Bochum
2020 Deutscher Städtebaupreis 2020
2021 BUGA Erfurt – Wissenswald im ega-Park
2023 Nominierung zum Deutschen Landschaftsarchitektur - Preis 2023